

Evolution von Software-Architekturen (EvoSA 2010)

Matthias Riebisch¹, Stephan Bode¹, Petra Becker-Pechau²

¹Technische Universität Ilmenau
{matthias.riebisch|stephan.bode}@tu-ilmenau.de

²Universität Hamburg
becker@informatik.uni-hamburg.de

Softwaresysteme sind heute ständigen Anforderungen nach Änderungen ausgesetzt. Da die Softwaresysteme aus Kosten- und Zeitgründen nicht immer neu entwickelt werden können, ist ihre Anpassungsfähigkeit und Weiterentwickelbarkeit (Evolvability) über längere Zeit von entscheidender Bedeutung. Dies trifft gleichermaßen für Software-intensive Systeme zu. Softwarearchitekturen dienen als grundlegendes Beschreibungsmittel von Softwaresystemen und stellen damit den Ausgangspunkt zur Weiterentwicklung dar. Die Architekturevolution wird beeinflusst durch Prozesse, Aktivitäten und Beschreibungsmittel. Ihre Unterstützung durch Software Engineering Methoden ist heute jedoch noch unzureichend. Dieser Workshop hat das Ziel die deutschsprachige Community zusammenzubringen, um über aktuelle Arbeiten zu diskutieren und den Stand der Technik sowie die wichtigsten Forschungsfragen zu ermitteln. Zu diskutierende Aspekte sind beispielsweise der Architekturentwurf hinsichtlich Weiterentwickelbarkeit und Langlebigkeit von Software-Architekturen, statische und dynamische Aspekte der Weiterentwicklung von Architekturmodellen, die Rolle von aspektorientierter und modellgetriebener Architekturentwicklung, Evolvability als Qualitätsattribut von Software-Architekturen, Bewertungsmethoden und Metriken für die Evolvability von Architekturen oder Toolunterstützung beim Architekturdesign hinsichtlich Evolution.